

DIE KLEINE SEELE UND DIE LIEBE

Eines Tages saß die kleine Seele auf einer Bank und weinte bitterlich.

Als die Liebe vorbeikam und sie so weinen sah, setzte sie sich neben sie und fragte sanft:

„Warum weinst du?“

Die kleine Seele schluchzte:

„Ich weine, weil ich immer so schwach war.

Mein Körper war schwach.

Mein Wille war schwach.

Ich konnte nie genug leisten.

Es war nie genug.

Ich hätte stärker sein müssen. Nicht so schwach.“

Die Liebe sah sie voller Mitgefühl an.

„Warum glaubst du, dass du nicht stark bist?“

Du bist einer der stärksten Menschen, die ich kenne.

Du hast so viel Leid getragen.

So viel Schmerz ausgehalten.

Dein Körper hat so viel auf sich genommen, an Verletzungen, an Krankheit, an dem, was dir aufgebürdet wurde.

Du bist nicht schwach.

Du bist stark.

Denn all das hast du getragen.“

Da wurde die kleine Seele still.

So hatte sie es noch nie betrachtet.

Könnte es sein, dass sie in Wahrheit stark war?

Doch plötzlich begann sie erneut zu weinen.

„Ich bin schwach. Und weißt du, warum?“

Weil ich dumm bin.“

Die Liebe erschrak leise.

„Warum denkst du, dass du dumm bist?“

„Weil ich Menschen vertraut habe.

Weil ich Menschen geliebt habe, die mich verletzt, verlassen, ausgenutzt und missachtet haben.

Ich war dumm, weil ich nicht aufhören konnte zu lieben.

Weil ich immer wieder gehofft habe.

Ich habe immer nur das Gute gesehen. Ich war naiv.“

Die Liebe blickte sie sanft an.

„Du warst nicht dumm.“

Und du warst nicht naiv.
Du hast geliebt.
Du bist liebesfähig, und das sind nicht alle Menschen.
Du hast immer wieder verziehen.
Das ist keine Dummheit. Das ist Größe.
Das Einzige, was du jetzt noch lernen darfst,
ist dir selbst zu verzeihen.
Dir selbst Liebe zu schenken.
Du bist ein Mensch, kein Übermensch.
Jeder Mensch irrt.
Du bist klug.
Und dein Herz ist gut.
Das ist mehr wert als alles andere."
Da spürte die kleine Seele etwas in ihrer Brust.
Ein tiefes Einatmen.
Ein Seufzen.
Als würde eine schwere Last von ihr abfallen.

Doch dann sagte sie leise:
„Aber ich war nie erfolgreich.
Ich bin nicht reich geworden.
Ich habe kein großes Haus, kein schönes Auto.
Ich konnte meiner Familie nicht all das geben, was andere geben konnten.
Ich war nicht hart genug, nicht durchsetzungsfähig genug.
Ich habe versagt.“

Die Liebe antwortete ruhig:
„Du hast nicht versagt.
Sieh dich um in der Welt.
Wohin führen Gier und das ständige Mehr-haben-Wollen?
In welche Abgründe?
Du hast dich nicht verbogen.
Du hast dich nicht verkauft.
Du hast nicht deine Seele geopfert, um Besitz anzuhäufen.
Du hast dich um deine Familie gekümmert.
Um die Menschen, die du liebst.
Du hast dein Herz bewahrt.
Das ist Weisheit.
Schlösser und Reichtümer tragen wir nicht mit uns und nehmen wir auch nicht mit,
wenn wir gehen.
Aber ein gutes Herz, das bleibt, in jedem Wort, mit jeder Liebe die du anderen
geschenkt hast.
Menschen wie du brauchen keine Paläste.“

Ihr wahrer Reichtum wohnt in ihrem Inneren."

Langsam richtete sich die kleine Seele auf.
Sie sackte nicht mehr in sich zusammen.
Sie atmete freier.
Sie hob den Blick und sah wieder die Sterne.
„Danke“, flüsterte sie.
Und glücklich umarmte sie die Liebe.
Für einen langen Moment standen sie so
und wurden eins.

Dann nahm die Liebe die kleine Seele an die Hand und sagte:
„Komm.
Lass uns ein Stück des Weges gemeinsam gehen.“

Elenas Liebesorakel

